

RS OGH 1991/9/4 7Ob588/91, 2Ob113/97z, 2Ob100/97p, 2Ob157/00b, 2Ob241/04m, 7Ob144/05k, 2Ob149/05h, 2

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.09.1991

Norm

ABGB §1480

ZPO §228 C1

Rechtssatz

Erklärt der Schädiger gegenüber dem Geschädigten seine Haftung für alle künftig aus der schädigenden Handlung entstehenden Schäden anzuerkennen und diese Schäden zu ersetzen, so ist dies als konstitutives Anerkenntnis anzusehen, weshalb derartige Forderungen aus künftigen Schäden erst in dreißig Jahren verjähren. Einem Feststellungsbegehren bezüglich dieser Schäden fehlt daher das rechtliche Interesse.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 588/91
Entscheidungstext OGH 04.09.1991 7 Ob 588/91
Veröff: ZVR 1993/10 S 26
- 2 Ob 113/97z
Entscheidungstext OGH 26.06.1997 2 Ob 113/97z
- 2 Ob 100/97p
Entscheidungstext OGH 04.09.1997 2 Ob 100/97p
Auch
- 2 Ob 157/00b
Entscheidungstext OGH 08.06.2000 2 Ob 157/00b
Vgl aber; Beisatz: Ein mit gesetzlichen Haftungshöchstbeträgen begrenztes konstitutives Haftungsanerkennnis des Lenkers und Halters bietet keinen adäquaten Ersatz für ein Feststellungsbegehren. (T1)
- 2 Ob 241/04m
Entscheidungstext OGH 04.11.2004 2 Ob 241/04m
Auch
- 7 Ob 144/05k
Entscheidungstext OGH 28.09.2005 7 Ob 144/05k
Vgl auch; Beis wie T1

- 2 Ob 149/05h
Entscheidungstext OGH 23.03.2007 2 Ob 149/05h
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2007/47
- 2 Ob 132/07m
Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 132/07m
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Ergänzung zu T1: Hierbei ist auch nicht relevant, ob die zu erwartenden Schäden die Versicherungssumme übersteigen könnten. (T2)
- 2 Ob 119/09b
Entscheidungstext OGH 26.11.2009 2 Ob 119/09b
Vgl; Beis wie T1
- 2 Ob 127/15p
Entscheidungstext OGH 25.02.2016 2 Ob 127/15p
Auch; Beisatz: Ein bloßes prozessuales Anerkenntnis nimmt einem Feststellungsbegehren hingegen nicht das rechtliche Interesse, wenn ein Anerkenntnisurteil nicht beantragt wird. (T3)
- 2 Ob 90/16y
Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 90/16y
Auch; nur: Ein konstitutives Anerkenntnis der vollen Haftpflicht für alle künftigen unfallsbedingten Schäden nimmt dem Verletzten das rechtliche Interesse an einer gerichtlichen Feststellung. (T4)
Beis wie T1;
Beisatz: Ergänzung zu T1: Dies gilt nur im Verhältnis zwischen dem Geschädigten und dem schuldhaft handelnden Schädiger, für den die Haftungsbegrenzung nicht zum Tragen kommt. (T5)
- 2 Ob 11/18h
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 2 Ob 11/18h
Vgl; Veröff: SZ 2018/27
- 3 Ob 183/21i
Entscheidungstext OGH 25.11.2021 3 Ob 183/21i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0034315

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at